

Ich her ^oAberhart von Aspermont¹ Ritter, vnd öch
Ich v̄lrich von Aspermont¹ sin brüder / künden vnd veriehen
offenlich an disem brief, allen den die in sehent oder hörent lesen /
vmb den hof ze Schaan² mit allen sinen rechten, z̄gehorden vnd
ehaltinan^b, den wir / Brüder v̄lrichen von aspermont¹
v̄nsrem vettern, In pfrüdes (!) wise In den Orden / geben habent,
vnd dem huse ze veltkirch des iezgedachten Ordens sant
Johansen / vnd des spitals von Jerusalem, willeklich vnd
aigenlich v̄geben habent, vnd dar vmb / enzichent wir v̄ns vnd
habent v̄ns willeklich enzigen, für v̄ns vnd für v̄nser erben aller /
der Recht vordrung vnd ansprach, so wir ze dem selben hof ze
Schaan², vnd ze sinen z̄gehörden / iemer haben oder gewinnen
möchtent, wan wenne der selb v̄lrich von aspermont¹, v̄nser /
vetter, von dirre welte geschaidet, So sol dem selben huse ze velt-
kirch, der ebenemt hof / ze Schaan² mit allen sinen z̄gehörden
gar vnd aigenlich geuallen sin, . Des ze ainem waren / vrkünd habent
wir disen brief geben mit v̄nsren aigenen Jnsigel versigelt, . der geben /
ist, an Sant Hylarigen tag, do man zalt von Gottes gebürt
drüzehenhundert / Jar, dar nach in dem Siben vnd vierzgestem Jar - - -

Übersetzung

Ich, Herr Eberhard von Aspermont¹, Ritter und auch ich
Ulrich von Aspermont¹ sein Bruder künden und bekennen
öffentlich mit dieser Urkunde, allen denen, die sie ansehen oder hören
lesen, wegen des Hofes zu Schaan² mit allen seinen Rechten,
Zubehörden und Sonderrechten, den wir Bruder Ulrich von
Aspermont¹ unserem Vetter als Pfründe in den Orden gegeben
haben und dem Hause zu Feldkirch des eben erwähnten Ordens
St. Johans und des Spitals von Jerusalem willig und völlig
aufgegeben haben und darum verzichten wir und haben freiwillig
entsagt für uns und für unsere Erben allen den Rechten, Forderungen
und Ansprüchen, die wir an denselben Hof zu Schaan² und an
seiner Zubehör jemals haben oder erwerben könnten; und zwar so,
wenn der selbe Ulrich von Aspermont¹ unser Vetter von
dieser Welt scheidet, so soll demselben Hause zu Feldkirch der
vorhin genannte Hof zu Schaan² mit aller seiner Zubehör gänzlich
und völlig zufallen. Dessen zu einem wahren Zeugnis haben wir